



Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 17. Februar 2025

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative nicht unterstützt, mit der eine Machbarkeitsstudie für einen Stadttunnel in Uster verlangt wird. Mit 45 Stimmen verfehlte der Vorstoss das Quorum von 60 Stimmen und ist damit erledigt ([KR-Nr. 364/2024](#)).

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative für die Abschaffung des Schulfachs «Religion und Kultur» in der Primarschule nicht unterstützt ([KR-Nr. 266/2024](#)). Das Begehren erhielt keine Stimme und ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative für die Streichung von Staatsbeiträgen an religiöse Organisationen mit Mitgliedern, die «religiös-antidemokratische sowie anti-völkerrechts Ansichten vertreten», nicht unterstützt ([KR-Nr. 290/2024](#)). Das Begehren erhielt keine Stimme und ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative verworfen, mit der ein Konzept für ein kompaktes Alarmierungsgerät verlangt wird ([KR-Nr. 308/2024](#)). Das Begehren erhielt keine Stimme und ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat mit 69 Stimmen eine Einzelinitiative vorläufig unterstützt, mit der die Einführung von kostendeckenden Verkehrsabgaben für Velofahrer und Velofahrerinnen gefordert wird ([KR-Nr. 309/2024](#)). Das Begehren geht damit an den Regierungsrat, der einen Antrag dazu vorlegen wird.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative für eine Änderung der Zivilprozessordnung in Bezug auf eingeschriebene Briefe verworfen ([KR-Nr. 310/2024](#)). Das Begehren erhielt keine Stimme und ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat mit 101 Stimmen eine Einzelinitiative unterstützt, mit der die Re-Erdigung als zusätzliche Bestattungsform neben der Erdbestattung und der Kremation zugelassen werden soll ([KR-Nr. 337/2024](#)). Ziel dieser Art der Beerdigung ist es, den Leichnam in einem Gehäuse unter kontrollierten Bedingungen in Komposterde zu verwandeln. Das Begehren geht für Bericht und Antrag an den Regierungsrat.

Der Kantonsrat hat mit 100 Stimmen eine Einzelinitiative unterstützt, mit der gefordert wird, den Mindeststeuersatz bei Kapitalbezügen von 2 Prozent auf 1 Prozent der einfachen Staatssteuer zu senken und neu einen maximalen Steuersatz von 4 Prozent der einfachen Staatssteuer festzusetzen ([KR-Nr. 338/2024](#)). Das Begehren geht für Bericht und Antrag an den Regierungsrat.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative für eine Ergänzung des Urheberrechtsgesetzes nicht unterstützt ([KR-Nr. 340/2024](#)). Das Begehren erhielt keine Stimme und ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative für Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität von politischen Milizämtern in den Gemeinden nicht unterstützt ([KR-Nr. 12/2025](#)). Das Begehren erhielt 24 Stimmen und verfehlte damit das Quorum von 60 Stimmen.

Der Kantonsrat hat mit 61 Stimmen eine parlamentarische Initiative vorläufig unterstützt, mit der verlangt wird, dass die Aufgaben der Schulpflege auch dem Gemeindevorstand oder einer Kommission übertragen werden können ([KR-Nr. 306/2024](#)). Damit wird die Initiative nun einer Kommission zur Beratung überwiesen.

Der Kantonsrat hat mit 69 Stimmen eine parlamentarische Initiative vorläufig unterstützt, mit der verlangt wird, dass für Gemeinden eine verbindliche Aufnahmequote von Asylsuchenden pro Einwohner gelten soll, die die Obergrenze von 1 Prozent nicht überschreitet ([KR-Nr. 330/2024](#)). Damit wird die Initiative einer Kommission zur Beratung zugewiesen.

(fsi.)